

2. Anwendung der Grundlagen des wirtschaftlichen Rechnens bei Bankgeschäften

2.1. Fremdwährungen

Sie möchten ein Wochenende in London verbringen und besorgen sich daher vorsorglich bereits in Österreich englische Pfund. Sie möchten ca. € 100,00 in Bargeld für kleinere Ausgaben und ca. € 200,00 in Form von Reiseschecks – für den Fall, dass Sie etwas kaufen möchten – mitnehmen.

2.1.1. Grundlagen

Seit der Einführung des Eurobargeldes am 1.1. 2002 kann in sämtlichen Ländern der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) mit Euro bezahlt werden und es ist ein Umtausch in eine Fremdwährung nicht mehr erforderlich. Zur WWU zählen derzeit (Stand 2010) folgende Länder: Österreich, Deutschland, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Italien, Spanien, Portugal, Finnland, Irland, Griechenland, Niederlande, Slowenien, Malta, Zypern und die Slowakei.

Bereist man ein Land, das nicht zur WWU zählt, bzw. muss man die Rechnung eines Landes bezahlen, das nicht zur WWU zählt, so ist ein Umtausch in die jeweilige Fremdwährung nach wie vor notwendig.

Benötigt man Fremdwährungen oder möchte man Fremdwährungen in die eigene Währung wechseln, so geht man in der Regel zu einer Bank.

2.1.2. Wechselkurse und Kursangaben

Der Wechselkurs einer Fremdwährung gibt an, wie viel Einheiten der Fremdwährung man für 1 Euro erhält bzw. bezahlen muss. Das bedeutet, je niedriger der Kurs, desto weniger bekommt bzw. bezahlt man für einen Euro und umgekehrt.

Beispiel: Kursangabe: 1 € = 1,2250 US-\$

d.h. für 1 € erhält man 1,2250 US-\$ bzw. für 1,2250 US-\$ erhält man 1 €

Es gibt allerdings nicht einen einzigen Kurs für eine Fremdwährung, sondern insgesamt vier verschiedene Kurse.

Zuerst unterscheidet man **Devisenkurse** und **Valutenkurse**, d.h. es gibt einen eigenen Kurs für Valuten und für Devisen.

- Unter Valuten versteht man ausländische Banknoten („Bargeld“).
- Unter Devisen versteht man Anweisungen auf ausländische Zahlungsmittel („bargeldlose Zahlungen“, z.B. Schecks in ausländischer Währung, Überweisungen in ausländischer Währung, Bankomatbehebungen im Ausland).

Der Valutenkurs ist immer teurer für den Kunden als der Devisenkurs, was darauf zurückzuführen ist, dass die Bank mit Valuten einen höheren Manipu-

Anwendung des wirtschaftlichen Rechnens bei Bankgeschäften

lationsaufwand hat (Kosten der Beschaffung des Bargelds, der Versicherung etc.).

Weiters wird unterschieden, ob Fremdwährungen gekauft oder Fremdwährungen verkauft werden. Sowohl bei Valuten als auch bei Devisen gibt es zwei Kurse, deren Bezeichnung **in der Regel aus der Sicht der Bank** erfolgt:

(An-)Kaufkurs („Geldkurs“): Darunter versteht man jenen Kurs, zu dem die Bank Fremdwährungen von einem Kunden ankauft. (Für den Kunden ist dies eigentlich der Verkaufskurs.) Der Ankaufskurs ist immer der höhere Kurs.

Verkaufskurs („Briefkurs“): Darunter versteht man jenen Kurs, zu dem die Bank die Fremdwährungen einem Kunden verkauft. (Für den Kunden ist dies eigentlich der Ankaufskurs.) Der Verkaufskurs ist immer der niedrigere Kurs.

Es gibt auch noch einen Mittelkurs. Das ist der eigentliche Kurs der Währung, der sich an der Börse durch Angebot und Nachfrage bildet. Zu diesem Mittelkurs werden Fremdwährungen allerdings weder an- noch verkauft, sondern er dient den Banken als Grundlage zur Festsetzung der An- und Verkaufskurse. An- und Verkaufskurse einzelner Fremdwährungen können daher von Bank zu Bank differieren.

Ausgehend vom Mittelkurs werden also der Ankaufskurs und der Verkaufskurs durch Zu- und Abschläge von den Banken festgelegt:

Grundsätzlich kauft ein Bankkunde die Fremdwährung bei der Bank teurer ein und er verkauft sie billiger. Der Ankaufskurs der Bank ist daher in der Regel für den Kunden ungünstiger als der Verkaufskurs. Die Bank verdient an der Spanne zwischen An- und Verkaufskurs. Zusätzlich werden in der Regel auch noch Spesen verrechnet.

Daraus ergeben sich für jede Währung vier Kurse:

- Valuten-Ankaufskurs und Valuten-Verkaufskurs
- Devisen-Ankaufskurs und Devisen-Verkaufskurs

Beispiel für eine Kursangabe (23. Juni 2010):

Währung		Devisen 1 € = ?		Valuten 1 € = ?	
		(AN-)KAUF (Geldkurs)	VERKAUF (Briefkurs)	KAUF (Geldkurs)	VERKAUF (Briefkurs)
US-Dollar	USD	1,2350	1,2250	1,2430	1,2070
Kanadische Dollar	CAD	1,2729	1,2561	1,2955	1,2295
Britische Pfund	GBP	0,8256	0,8198	0,8310	0,8090
Schweizer Franken	CHF	1,3650	1,3522	1,3820	1,3380
Dänische Krone	DKK	7,4740	7,4180	7,5660	7,3260
Norwegische Krone	NOK	7,9860	7,9140	8,0900	7,7900
Schwedische Krone	SEK	9,5447	9,4703	9,6800	9,3600
Japanische Yen	JPY	111,3484	110,0916	114,2000	109,4000
Australische Dollar	AUD	1,4171	1,3959	1,4425	1,3525

Die Kursangaben bedeuten, dass man z.B.

- für 1 Euro 1,2070 US-Dollar Bargeld erhält oder
- für 1 Euro 110,0916 japanische Yen an Reiseschecks erhalten würde.

2.1.3. Umrechnung von Fremdwährungen

Bevor mit der Umrechnung von Fremdwährungsbeträgen begonnen werden kann, muss man wissen, mit welchem Kurs umzurechnen ist.

Vorgehensweise:

1. Valuten- oder Devisenkurs?
2. An- oder Verkaufskurs?
3. Umrechnung mittels Schlussrechnung

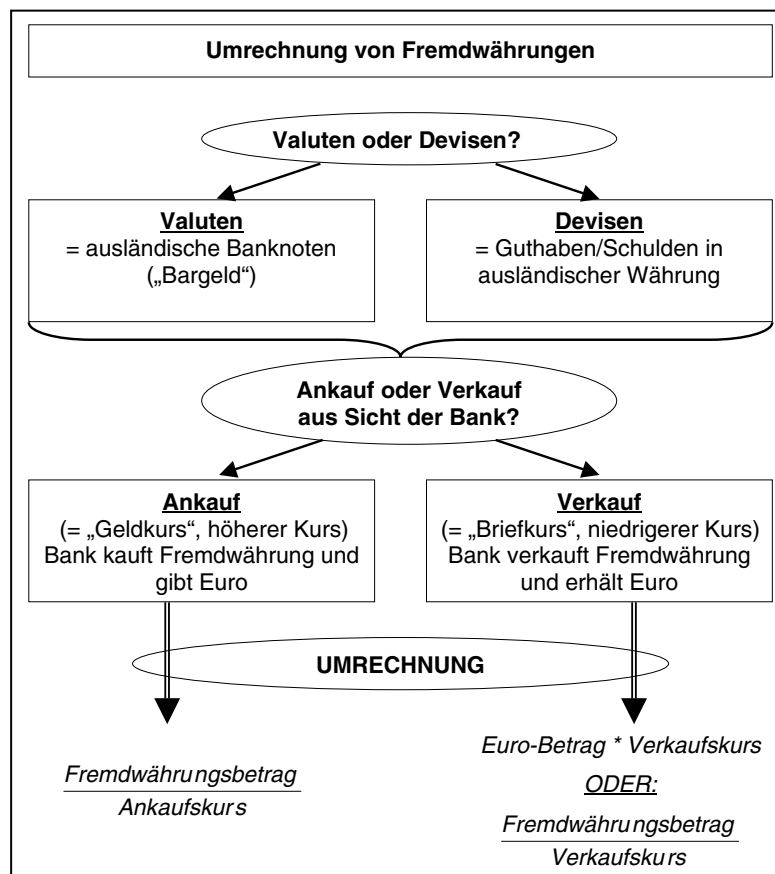


Abb. 1. Umrechnung von Fremdwährungen

Beispiel:

Sie möchten für ein Wochenende in London um € 100,00 englische Pfund bei der Bank wechseln, d.h. die Bank verkauft Ihnen englische Pfund.

Lösung:

1. Devisenkurs oder Valutenkurs?

Valutenkurs, weil Sie Bargeld wechseln möchten.

2. Ankaufskurs oder Verkaufskurs (aus Sicht der Bank)?

Verkaufskurs, weil die Bank Ihnen Fremdwährungen verkauft und im Gegenzug Euro nimmt.

3. Umrechnung (mittels Schlussrechnung)

Umrechnungskurs: 1 € = 0,8090 engl. Pfund (siehe abgebildetes Kursblatt Seite 16)

Hinweis: Kurse bei der Umrechnung nicht runden!

$$\begin{array}{r} 1 \text{ €} \quad \dots\dots\dots 0,8090 \text{ engl. Pfund} \\ 100 \text{ €} \quad \dots\dots\dots \quad \quad \quad x \\ \hline x = 0,8090 * 100 = 80,90 \text{ engl. Pfund} \end{array}$$

Fortsetzung des Beispiels:

Weiters möchten Sie € 200,00 in Form von Reiseschecks mitnehmen!

Lösung:

1. Devisenkurs oder Valutenkurs?

Devisenkurs, weil Reiseschecks Zahlungsanweisungen sind.

2. Ankaufskurs oder Verkaufskurs (aus Sicht der Bank)?

Verkaufskurs, weil die Bank Ihnen einen Fremdwährungsreisescheck verkauft und im Gegenzug Euro verlangt.

3. Umrechnung (mittels Schlussrechnung)

Umrechnungskurs: 1 € = 0,8198 engl. Pfund (siehe abgebildetes Kursblatt Seite 16)

$$\begin{array}{r} 1 \text{ €} \quad \dots\dots\dots 0,8198 \text{ engl. Pfund} \\ 200 \text{ €} \quad \dots\dots\dots \quad \quad \quad x \\ \hline x = 0,8198 * 200 = 163,96 \text{ engl. Pfund in Form von Reiseschecks} \end{array}$$

Anwendung des wirtschaftlichen Rechnens bei Bankgeschäften

Praxishinweis:

In der Praxis erhalten Sie natürlich nicht 80,90 Pfund Bargeld bzw. 163,96 Pfund in Reiseschecks, sondern immer nur mindestens einen ganzen Pfundbetrag. Die Vorgehensweise wäre daher wahrscheinlich eher folgende:

Sie entscheiden sich, 80 englische Pfund in Bargeld zu kaufen und 160 englische Pfund in Reiseschecks. Sie möchten wissen, wie viel € Sie dafür bezahlen müssen.

Umrechnung des Bargelds: Valuten-Verkaufskurs

0,8090 engl. Pfund	1 €
80 engl. Pfund	x
<hr/>	

$$x = \frac{\text{Fremdwährungsbetrag}}{\text{Verkaufskurs}} = \frac{80}{0,8090} = € 98,89$$

Umrechnung der Reiseschecks: Devisen-Verkaufskurs

0,8198 engl. Pfund	1 €
160 engl. Pfund.....	x
<hr/>	

$$x = \frac{\text{Fremdwährungsbetrag}}{\text{Verkaufskurs}} = \frac{160}{0,8198} = € 195,17$$

Insgesamt würden Sie bei der Bank folgenden Euro-Betrag in engl. Pfund wechseln:

80 engl. Pfund Bargeld	€ 98,89
160 engl. Pfund Reiseschecks	€ 195,17
Gesamtbetrag	<hr/> € 294,06

Fortsetzung des Beispiels:

Nach Ihrem London-Trip bleiben Ihnen 20 Pfund Reiseschecks übrig, die Sie gerne bei der Bank wieder zurücktauschen möchten.

Lösung:

1. Devisenkurs oder Valutenkurs?

Devisenkurs, weil Sie Reiseschecks verkaufen möchten.

2. Ankaufskurs oder Verkaufskurs (aus Sicht der Bank)?

Ankaufskurs, weil die Bank einen Fremdwährungsreisescheck ankauft und Ihnen im Gegenzug Euro gibt.

Anwendung des wirtschaftlichen Rechnens bei Bankgeschäften

3. Umrechnung (mittels Schlussrechnung)

Umrechnungskurs: 1 € = 0,6880 engl. Pfund (siehe abgebildetes Kursblatt¹ Seite 16)

0,8256 engl. Pfund	€ 1,-	
20 engl. Pfund		x
<hr/>		

$$x = \frac{20}{0,8256} = € 24,22$$

Beispiel:

Sie haben über das Internet ein Sammlerstück ersteigert. Da der Verkäufer in den USA lebt, haben Sie den Artikel in US-\$ eingesteigert. Der zu überweisende Betrag (inklusive der Versandkosten) beträgt USD 245,60.

Lösung:

1. Devisenkurs oder Valutenkurs?

Devisenkurs, weil Sie eine Überweisung durchführen (kein Bargeld!).

2. Ankaufskurs oder Verkaufskurs (aus Sicht der Bank)?

Verkaufskurs, weil die Bank verkauft Ihnen Fremdwährungen und nimmt im Gegenzug Euro.

3. Umrechnung (mittels Schlussrechnung)

Umrechnungskurs: 1 € = 1,2250 US-\$ (siehe abgebildetes Kursblatt, Seite 16)

1,2250 US \$	€ 1,-	
245,60000 US \$		x
<hr/>		

$$x = \frac{\text{Fremdwährungsbetrag}}{\text{Verkaufskurs}} = \frac{245,60}{1,2250} = € 200,49$$

¹ Annahme: Es wird hier der Einfachheit halber auf das gleiche Kursblatt zurückgegriffen. Natürlich müsste in der Praxis das Kursblatt jenes Tages herangezogen werden, an dem die Umrechnung stattfindet.